



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundament nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite des Stahlstandpfostens und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen des Stahlstandpfostens einsetzen.
5. Jugendhocker in das Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Jugendhocker anhand der Spielebenenmarkierung ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan). Gegebenenfalls unter Einhaltung der sicherheitsrelevanten Vorgaben abstützen.
6. Fundament mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. DIN EN 1176-1).
7. Freigabe zum Spielen erst nach Abbinden des Betonfundamentes.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Art.-Nr.	Höhe (m)
0-60191-001	0,80
0-60192-001	1,00
0-60193-001	1,20
0-60194-001	1,40

*max. freie Fallhöhe

